Presseinformation

20. M rz 2013

Start für VCÖ-Mobilitätspreis NÖ 2013 und Auftakt zur Radsaison

Pernkopf: Ausbau des Radwegenetzes soll Umstieg erleichtern

In den neuen Räumlichkeiten der New Design University in St. Pölten, Herzogenburgerstraße 69, erfolgte am heutigen Mittwoch, 20. März, der Startschuss für den VCÖ-Mobilitätspreis NÖ 2013 und der Auftakt zur Radsaison. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Christian Gratzer vom Verkehrsclub Österreich (VCÖ) und DI (FH) Christopher Seif von der ÖBB-Postbus GmbH stellten die Schwerpunkte der RADLand-Kampagne vor und präsentierten aktuelle Daten und Fakten zu Umweltbilanz, Treibstoffverbrauch, Energieverbrauch und Verkehrssicherheit.

„Das Land Niederösterreich und die Gemeinden bauen das Radwegenetz mit einem Investitionsvolumen von jährlich rund fünf Millionen Euro kontinuierlich aus", so Landesrat Pernkopf in seinem Statement. „Im letzten Jahr wurden größere Projekte wie der Flughafen-Radweg und der Au-Radweg verwirklicht, aber auch viele kleine Projekte in den Gemeinden", erinnerte Pernkopf. „Wenn wir in Niederösterreich den Radverkehrsanteil steigern wollen, dann muss auch der Umstieg auf das Fahrrad erleichtert werden, weshalb heuer 16 neue Leihradl-nextbike Verleihstationen eröffnet werden", führte der Landesrat weiter aus. Eine Verleihstation, so Pernkopf, werde beispielsweise an der New Design University in St. Pölten eingerichtet.

"Leihrad - nextbike" sei ein erfolgreiches Fahrrad-Verleihsystem, das erste weltweit dieser Art, das flächendeckend im ländlichen Raum etabliert wurde, meinte der Landesrat. „Insgesamt stehen 1.300 Leihräder an 280 Verleihstationen in 120 Gemeinden zur Verfügung. In der letzten Saison gab es bereits 15.000 Verleihvorgänge und über 360.000 Kilometer wurden mit den Leihrädern zurückgelegt, was einer Steigerung von 40 Prozent gegenüber dem Jahr davor entspricht", so Pernkopf. Überdies wolle das Land Niederösterreich die Gemeinden mittels Coaches dabei unterstützen, den Radfahrverkehr innerhalb der Gemeinde noch attraktiver zu machen. „Auch erfolgreiche Radveranstaltungen sollen dazu beitragen", erinnerte der Landesrat an die Initiativen „Wir radln in die Kirche" am 2. Juni und an den „Radlrekordtag" am 21. September.

Mag. Christian Gratzer vom VCÖ meinte zu einer aktuellen Erhebung: „Im Jahr 2008 wurden in Niederösterreich erst 13 Prozent der Alltagswege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Seither sind viele vom Auto auf den öffentlichen Verkehr umgestiegen. Bei einer Umfrage unter Bahnkunden gaben 30 Prozent der Fahrgäste aus Niederösterreich an, dass sie auf einzelnen Strecken vom Auto auf die Bahn umgestiegen sind. Zwei Drittel gaben als Grund die gestiegenen Spritpreise an, 40 Prozent sind wegen des verbesserten Angebots umgestiegen."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Christopher Seif vom ÖBB-Postbus betonte: „Mit Blick in die Zukunft investieren wir kontinuierlich sowohl in Infrastruktur als auch in Fahrzeuge, um den Kunden bestmögliche Qualität und maximalen Reisekomfort bieten zu können."

Im Rahmen des VCÖ-Mobilitätspreises NÖ werden vorbildhafte Projekte für eine klimafreundliche Mobilität und einen effizienten Gütertransport gesucht. Zur Teilnahme eingeladen sind Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen, Unternehmen, Fachhochschulen, Universitäten, Schulen, Organisationen und Vereine. Privatpersonen, Studierende und Schüler aus dem In- und Ausland können mit Projektideen teilnehmen. Einreichformulare sind unter www.vcoe.at/mobilitaetspreis2013 erhältlich, Einsendeschluss ist am 30. Juni.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, http://www.vcoe.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at